

## Wehende Röcke ziehen Besuchermassen an

### Vehlen feiert rauschendes Erntefest: Trachtentänzer, Kapelle und rund 20 Wagen sorgen für Stimmung

**Vehlen.** Ein Dorf im Ausnahmezustand: Etwa 20 bunt geschmückte Erntewagen, laute Marschmusik, überall Trachtenuniformen mit roten und blauen wehenden Röcken und applaudierende Zuschauermassen an allen Ecken. Das Vehlener Erntefest 2007, das 15. Fest in Folge, war auch in diesem Jahr nicht nur wetterbedingt, sondern auch in puncto Besucherzahl ein voller Erfolg: Nicht nur hunderte von Gästen aus den Nachbardörfern und der näheren Umgebung waren zum großen Erntefestumzug am Sonntagnachmittag gekommen, auch etliche Vereine feierten mit den Vehlenern! So waren zum Beispiel die Vehlener Erntekids und die Feuerwehr, die Trachtengruppen aus Rusbend, Scheie und Seggebruch sowie die Dorfjugend aus Volksdorf, Heeßen, Echtdorf, Evesen und Gelldorf mit ihren Erntewagen vertreten – sehr zur Freude der diesjährigen Erntebauern Hannelore und Wilhelm Scheffler, auf deren Hof der Startschuss für den Festumzug fiel. Bevor sich die Wagenkolonne jedoch in Bewegung setzte, wurde die Erntekrone auf dem Hof positioniert, und die Dorfjugend sowie das Erntebauernpaar begrüßte alle Anwesenden mit einer Rede.

„Als wir vor neun Jahren Erntebauern waren, hatten wir nicht wirklich daran geglaubt, dass die neu aufgelebte Tradition Bestand haben würde. Tja, und nun sind wir schon wieder dran“, erläuterte Hannelore Scheffler und betonte, dass es Spaß gemacht habe, mit den Organisatoren und Helfern zusammenzuarbeiten. „Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass am Abend des Kronebindens so viele Kinder dabei waren. Wenn es uns gelingt, sie für diesen Brauch zu begeistern und einzubeziehen in das Miteinander, dann muss uns um die Zukunft des dörflichen Lebens wohl nicht bange sein“, freute sich die Erntebäuerin.

Zwar für viele nicht ganz so verständlich, aber ebenfalls für großen Applaus sorgte auch die plattdeutsche Ansprache von Wilhem Scheffler.

Nachdem auch Ortsbürgermeister Werner Harder seine Begrüßungsworte gesprochen hatte, durfte das Erntebauernpaar unter klatschendem Beifall seinen Ehrentanz vor der Erntekrone antreten.

Anschließend setzte sich die Kolonne in Bewegung – die Vehlener Straße hoch, über holprige Wege vorbei an winkenden Zuschauern, denen die Erntekids Bonbons zuwarfen. Bis zum nächsten Stopp am Kleistring, wo die Trachtenfrauen ihre Röcke fliegen ließen und auch die Männer ihr tänzerisches Können zeigten.

Weitere Tanzeinlagen wurden am Wendeplatz der Schweidnitzer Straße und beim Altbürgermeister Meier an der Ecke Zum Holze/Am Siel vorgeführt, bis die Wagen schließlich am späten Nachmittag das Festzelt des Dorfgemeinschaftshauses erreichten, wo die Erntekrone abgestellt wurde, die Kleinen ihre Tänze aufführten, Dorfjugend sowie Ortsbürgermeister zu Worte kamen und noch bis in die späten Abendstunden im und am Zelt weitergefeiert wurde. Dort sorgte dann „Blaufrey“ – wie bereits am Sonnabend – für Stimmung.

Insgesamt zog sich das Festwochenende über drei Tage hin. Nachdem am vergangenen Wochenende die Erntekrone gebunden und getoltet wurde, startete das offizielle Programm am Freitag mit der großen Zeltparty am Dorfgemeinschaftshaus, wo die „Carambolage Music Hall“ für ein bunt-gemischtes Musikprogramm sorgte. Auch am Sonnabend ging es musikalisch-tänzerisch weiter. Vor dem Umzug am Sonntag stand morgens im Festzelt der traditionelle Gottesdienst auf dem Programm. clb